

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der DGSA als:

- ordentliches Mitglied (natürliche Person)
 - assoziiertes Mitglied (Studierende/r)
 - Fördermitglied (juristische Person)
- und zahle als Mitgliedsbeitrag (jährlich):
- 98 € als ordentliches Mitglied (natürliche Personen)
 - 153 € als Fördermitglied (juristische Personen)
 - 59 € als Pensionär, Teilzeitbeschäftigte(r) (auf Antrag)
 - 40 € als Studierende(r) (assoziierte Mitglieder;
Studienbescheinigung beilegen)

ggf. Titel – Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon (privat)

E-Mail (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail (dienstlich)

Geburtsdatum

Berufs- oder Studiumsabschluss

berufl. Tätigkeit als, bei

Datum

Unterschrift

Die Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-VGO bei der Erhebung personenbezogener Daten habe ich gelesen und stimme dem mit der Unterschrift unter diesen Mitgliedsantrag zu.

Datum

Unterschrift

Einzug per SEPA-Lastschrift

Ich ermächtige die DGSA widerruflich, den von der Mitgliederversammlung beschlossenen Beitrag von nachfolgendem Konto abzubuchen.

IBAN

Der Bankeinzug soll erfolgen: halbjährlich jährlich

Datum

Unterschrift



Erhebung von personenbezogenen Daten: Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Name Verein: Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V. (DGSA e. V.)
Straße: Schlossstraße 23
PLZ, Ort: 74372 Sersheim
Tel.: 0 70 42/39 48
E-Mail: geschaeftsstelle@dgsa.de
Vorstand: Prof. Dr. Michaela Köttig und Prof. Dr. Barbara Thiessen

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: Datenschutz@dgsa.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die DGSA e. V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der **Mitgliederverwaltung** werden der Name, Vorname, Adresse und Dienstadresse, Geburtsdatum, Mailadresse, Telefonnummer verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der **Beitragsverwaltung** wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der **Lohn- oder Honorarabrechnung** werden von den Beschäftigten der DGSA e. V. der Name, der Vorname, die Adresse, ggf. die Religionszugehörigkeit, Steuernummer verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der **Außendarstellung** werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen in Publikationen und auf der Vereinswebseite www.dgsa.de veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO.
- Zum Zwecke der **Eigenwerbung** der DGSA e. V. wird Werbung an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Die DGSA e. V. hat einen Kooperationsvertrag mit dem „DZI“ abgeschlossen. Hierfür übermittelt sie per Mail monatlich eine Exceltabelle der Mitglieder mit

Name und Mailadresse an: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Christian Gedschold, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin

- Im Rahmen der Cloud-Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder in der „Dropbox“ gespeichert.

5. Speicherdauer

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Mailadresse) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Mailadresse, Bankverbindung, ggf. Religionszugehörigkeit, Steuernummer werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Name, Anschrift, Bankverbindung) werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.